

Ansprechende Leistungen in Beckenried

Am 16. Mai 2026 stand der dritte Nationalturntag der laufenden Saison auf dem Programm. Zehn Turner vom STV Roggliswil starteten am Nationalturntag LU/OW/NW in Beckenried bei garstigem nassen und kalten Wetter.

In der Kategorie A startete Andreas Lanz. Er zeigte durchgezogene Vornoten. Einzig im Steinheben konnte er sich die Bestnote sichern. In den Zweikämpfen konnte er zwei Gänge für sich entscheiden, stellte zwei Gänge und verlor zwei Gänge. Damit verpasste er den begehrten Kranz.

Nando Vogel startend in der Leistungsklasse 2 zeigte ansprechende Vornoten. Beim Steinheben konnte er sich die Bestnote sichern. Beim Steinstossen blieb er jedoch unter den Trainingsleistungen. Bei den Zweikämpfen konnte er drei seiner vier Gänge für sich entscheiden und verlor einen Gang. verpasst dadurch knapp eine der begehrten Auszeichnungen.

In der Leistungsklasse 1 starteten Flavio Marti und Florin Stadelmann. Beide konnten bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen und sicherten sich beim Steinheben jeweils die Bestnote. Flavio war trotz neuer Bestleistung im Weitsprung nach den Vornoten im hinteren Teilnehmerfeld und konnte sich dank zwei Siegen von drei Kämpfen etwas vorarbeiten. Bei Florin war die Ausgangslage umgekehrt und er war nach den Vornoten im vorderen Mittelfeld und musste sich starken Gegnern stellen. Daraus resultierten zwei verlorene und ein gewonnener Gang. Die Auszeichnung verpasste er denkbar knapp mit zwei Zehnteln.

In der Jugendklasse 2 startete Fabio Geiser. Er konnte bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen und konnte sich gegenüber dem letzten Wettkampf wieder steigern. Seine beiden Zweikämpfe verlor er trotz starker Verteidigungsarbeit.

Marcel Stadelmann und Nio Widmer stellten sich in der Jugendklasse 1 dem Wettkampf. Marcel konnte in den Vornoten das Punktemaximum knapp nicht erreichen. Nio konnte bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen. Nio verlor trotz starker Zweikampfarbeit beide seiner Gänge. Marcel konnte mit starker Ausgangslage nach den Vornoten seinen ersten Gang stellen. Beim zweiten Gang bekam er es mit dem späteren Drittplatzierten zu tun. Diesen Gang verlor er trotz beherztem Einsatz.

Bei den kleinsten, der Jugendklasse Piccolo, starteten Aaron Wiesner, Leonie Geiser und Sarina Geiser. Alle drei konnten bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen. Aaron konnte im Hochweit zum ersten Mal die Bestnote erreichen. Im Sägemehlingen musste er jedoch Lehrgeld bezahlen und verlor beide Gänge. Dank starker Verteidigungsarbeit wurde im eine gute Note geschrieben im letzten Gang und er konnte sich somit eine der begehrten Auszeichnungen sichern. Sarina und Leonie konnten je einen Gang für sich entscheiden und verloren einen Gang.

Herzliche Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen und ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2026.